

Verschlossen

Ein Leben ohne dich?

Von Sharry

Kapitel 3: Zweifel

Kagome erwachte aus ihren Erinnerungen und hob den kleinen Herz-Anhänger hoch. Sie betrachtete die offenen Innenseiten des Anhängers, es waren zwei Bilder von Inu Yasha, als Dämon 'falsch, Halbdämon' korrigierte sie sich still.

Er trug die gleiche Kette, mit ihren Bildern, es war ein Geschenk von ihr gewesen, für ihn.

Diese beiden Ketten bildeten ihre letzte Verbindung, die ihr immer wieder sagte, dass das Jahr, was sie bruchstückhaft im Mittelalter verbracht hatte, keine Traum gewesen war, dass all das, was sie erlebt hatte, die Suche nach dem Juwel, ihre Freunde, kein Traum gewesen war, dass Inu Yasha, der ihr so viel bedeutete, kein Traum gewesen war.

Doch obwohl sie Inu Yashas Bilder in ihrem Anhänger trug, glaubte sie immer weniger daran.

Mehr noch, sie wollte ihn vergessen, ein ganz normales Leben führen, mit Jungs ausgehen, die Schule besuchen, all das, was ein *normales* Mädchen von 17 Jahren eben macht.

Doch wiederum musste sie sich eingestehen, dass sie jämmerlich versagt hatte.